



Kurzkonzeption

Kindertageseinrichtung KinderReich

Leiterin: Frau Stephanie Richter

Kottmarstr. 1

01326 Dresden

Telefonnummer: (03 51) 2683780

E-Mail: kita-kottmarstrasse-1@dresden.de

Die Kita „KinderReich“ stellt sich vor

Unsere Kindertagesstätte befindet sich am Stadtrand Dresdens, im Ortsteil Dresden Rochwitz, der Kottmarstraße 1. Charakteristisch für diesen Stadtteil sind gepflegte Ein- und Mehrfamilienhäuser in ruhiger Lage und viele naturbelassene Flächen.

Das Gebäude, in dem sich unsere Einrichtung befindet, ist um 1900 in Mauerwerksbauform mit einem Holzanbau errichtet wurden. Im Haus befinden sich neben Keller und Dachgeschoss zwei Etagen. Das Gebäude ist saniert und befindet sich in einer waldreichen, ruhigen Gegend.

Kapazitäten

Die Kita bietet insgesamt 63 Betreuungsplätze für Mädchen und Jungen im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt sowie vier Integrationsplätze.

Im Krippenbereich verfügen wir über eine Kapazität von 18 Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren.

Zudem bietet unsere Einrichtung im Kindergartenbereich Platz für 45 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren.

Räume und Freigelände

Der Kindergartenbereich erstreckt sich über zwei Etagen, in denen sich verschiedene Themenräume befinden:

Keller: Garderobe und Sauna

Unter Etage: Bau- und Konstruktionsbereich; Vorschul- und Experimentierbereich; kleiner und gemütlicher Rückzugsraum sowie ein Esszimmer.

Obere Etage: Kreativbereich, Rollenspielbereich, Bewegungsbereich, Ruhe- und Schlafbereich, Esszimmer.

Dachgeschoss: Bibliothek

Bewegungs- und Musikbereich: in diesem Themenbereich können Kinder den Körper als Ausdrucksmittel erfahren sowie Musik empfinden und erfinden. Entspannung finden

Kreativbereich: Selbstständige Aneignung von Materialien und Gestaltungstechniken.

Sauna: Anregung des Körpers und der Sinne bietet Anreize zur kognitiven Weiterentwicklung.

Bau- und Konstruktionsbereich: Auseinandersetzung der Kinder mit unterschiedlichen Längen, Höhen, Breiten, Statik und Dekonstruieren. Erfassen von Beziehungen und Gesetzmäßigkeiten sowie Anwenden von Wissen.

Das Freigelände ist ca. 5000m² groß, natürlich gewachsen und bietet den Kindern vielfältige Bewegungsanlässe, Rückzugsmöglichkeiten sowie Erfahrungs- und Lernräume:

- Nestschaukel
- Balancierhölzer -und brücke
- Sandspielbereich mit Matschstrecke
- Stufentheater
- Fußballplatz
- Rodelhang
- Steghäuser verschiedener Formen
- Klettergerüst und -turm
- Hängematten
- Rutschen
- Matschküche
- Bewegungsbaustelle
- Krippenschaukel und Kletterbereich

Sowohl die Themenräume im Haus als auch das Freigelände werden von den Kindern entsprechend ihres Alters und ihres Entwicklungsstandes genutzt.



Blick vom Freigelände auf das Haus.

Öffnungszeiten

Unsere Einrichtung ist von 06.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten richten sich nach dem Bedarf der Eltern und werden jährlich abgefragt.

Schließzeiten

Zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel sowie an drei weiteren beweglichen Tagen für Fort- und Weiterbildungen des Personals, bleibt die Einrichtung geschlossen. Eltern werden rechtzeitig im Dezember des Vorjahres über die Schließtage informiert.

Eine Ersatzbetreuung in anderen Einrichtungen kann bei Bedarf vermittelt werden.

Essenanbieter

Essensanbieter in unserer Einrichtung ist die KINDEKÜCHE Dresden unter Leitung von El Miloud Fathi. Hierbei handelt es sich um eine Vollwertkost. Angeboten werden Frühstück, Mittag und Vesper.

Bei der Zusammenstellung des Speiseplanes wird auf gesunde, abwechslungsreiche und ausgewogene Kost, entsprechend der Bremer Checkliste, geachtet. Ungesüßter Tee und Wasser stehen den Kindern ganztägig und frei zugänglich zur Verfügung.

Gesunde Ernährung sowie Aufenthalt und Bewegung im Freien sind grundlegende Eckpfeiler unseres pädagogischen Alltages.

Bildungsverständnis

Die pädagogischen Fachkräfte unserer Einrichtung sehen sich als Begleiter und Berater der Jungen und Mädchen. Durch das Schaffen räumlicher und materieller Bedingungen werden die Kinder zum Forschen, Experimentieren und Handeln ange-regt. Zulassen von Selbstständigkeit und Selbstbestimmung sowie wechselseitige Dialoge unterstützen diese Selbstbildungsprozesse.

Die grundlegende Basis für Selbstbildungsprozesse und die Herausbildung sozialer Kompetenzen ist die altersheterogene und Kind zentrierte Arbeit.

Hier erfahren die Jungen und Mädchen aller Altersgruppen eine Vielfalt von Entwicklungsanregungen sowie die Förderung von Selbstkompetenz und Sozialverhalte.

Materialien sind für die Kinder erreichbar und werden regelmäßig den Themen und Entwicklungsständen der Mädchen und Jungen angepasst.

Pädagogische Schwerpunkte

- Partizipation und Mitbestimmung
- Förderung von Selbstständigkeit und Selbsttätigkeit
- Irrtümer zuzulassen und als entwicklungsfördernd zu betrachten
- Dialogische Grundhaltung
- Grenzen setzen und durch gemeinsames Festlegen von Regeln Sicherheit geben
- Dem Spiel der Kinder als wichtigste Entwicklungsform genügend Raum geben
- Prozesse anzuregen ohne Lösungswege vorzugeben
- Gemeinsam mit Kinder Konfliktlösungsstrategien entwickeln => pädagogische Fachkraft als Vorbild



Gruppen- und Raumstrukturen

Unser Haus ist ein Lebensort der Kinder. Wir sind ein offenes Haus mit vielfältigen Betätigungsfeldern für Mädchen und Jungen in themenbezogen ausgestatteten Gruppenbereichen und vielfältigen zusätzlichen Themenräumen, wie Bauzimmer, Rollenspielbereich und Kreativbereich. Um dem konkreten Bedarf der Kinder gerecht zu werden, haben wir uns im Team für eine teiloffene

gruppenübergreifende Arbeitsweise im Kindergartenbereich entschieden.

Der Krippenbereich beinhaltet eine Gruppengröße von insgesamt 18 Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren.

Der Kindergartenbereich wird unterteilt in obere und untere Etage. Insgesamt können im Kindergartenbereich 45 Kinder in altersheterogenen Gruppen betreut werden. In der oberen Etage verfügen wir über eine Kapazität von 24 Kindern und in der unteren Etage können insgesamt 21 Kinder betreut werden.

Der Krippenbereich erstreckt sich über zwei Gruppenräume, welche umfangreiche Lern- und Erfahrungsräume für die Kinder bieten. In dem einen Raum nehmen die Kinder ihre Mahlzeiten, können in der Puppenküche spielen oder sich kreativ ausprobieren. Im zweiten Raum finden die Kinder Möglichkeiten zum Bauen und Konstruieren, verkleiden, bewegen, zurückziehen und dieser Raum dient auch als Schlafraum nach dem Mittagessen. Alle Themenräume zielen darauf ab Kinder in ihrer Entwicklung anzuregen und zu unterstützen. Die pädagogischen Fachkräfte verstehen sich dabei als aktive Lernbegleiter.

Gestaltung von Übergängen

Von der Familie in die Kita

Um die nötige Beziehung zu den Kindern aufbauen zu können, legen wir sehr hohen Wert auf die Eingewöhnung. Dabei orientieren wir uns am Berliner Modell. Dieses Modell beinhaltet eine feinfühligere Wahrnehmung und angemessene Reaktion auf die Signale der Kinder durch die pädagogischen Fachkräfte. Die Eingewöhnung startet mit einem 30-minütigen Besuch des Kindes und eines Elternteils und wird von der BezugserzieherIn begleitet. Eine zunehmende zeitliche Steigerung des Aufenthaltes geht vorrangig vom Kind aus. Dies gilt auch für die ersten Trennungsphasen. Hierbei lernen die Kinder mit Unterstützung der BezugserzieherIn die Kita als weiteren Lebensraum kennen. Die erfolgreiche Gestaltung des Prozesses sichert das Wohlbefinden des Kindes und somit die Unterstützung seiner Entwicklung.

Vom Kindergarten in die Schule/den Hort

Wenn wir von Schulvorbereitung sprechen, gehen wir davon aus, dass die Entwicklung im Vorschulalter ein ganzheitlicher und individueller Prozess

ist, der sich über einen langen Zeitraum erstreckt mit der Geburt beginnt und bis zur Einschulung und darüber hinaus anhält.

Zur Sicherung einer optimierten Schuleingangsphase gibt es eine enge Zusammenarbeit mit der 59. und 61. Grundschule. Kinder haben so die Möglichkeit sich mit ihrem zukünftigen Lebensraum Schule / Hort vertraut zu machen.

Unterstützt wird dieser Prozess durch:

- Wiederholte Treffen der Lehrer mit den Kindern in der Kita und der Schule
- Teilnahme an einer Unterrichtsstunde

Zusammenarbeit mit Eltern

Von großer Bedeutung für die Entwicklung der Jungen und Mädchen ist eine partnerschaftliche Beziehung zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften.

Sie ist Grundlage, um das Erziehungshandeln der Eltern zu unterstützen und eine kontinuierliche Zusammenarbeit zur bestmöglichen Entwicklung jedes einzelnen Kindes zu sichern.

Es gibt verschiedene Formen von Elternarbeit in unserer Einrichtung:

- Regelmäßige Elternratssitzungen
- Themenbezogene Elternabende
- Elterninformationen
- Regelmäßige Elterngespräche zur Entwicklung des Kindes
- Feste und Feiern
- Tür-und-Angel Gespräche



Kooperationen

- Bibliothek Bühlau
- 59. Grundschule
- 61. Grundschule

Anmeldung für einen Betreuungsplatz

Die Anmeldung für einen Betreuungsplatz erfolgt online über das Elternportal der Landeshauptstadt Dresden unter:

<https://kita-anmeldung.dresden.de/>

oder über die Zentrale Beratungs- und Vermittlungsstelle auf der Breitscheidstr. 78, 01237 Dresden

Kontakt zur Einrichtung

Bei Interesse an einem Betreuungsplatz in der Kindertageseinrichtung besteht die Möglichkeit einen Termin mit der Leiterin, Frau Petra Braune oder der stellvertretenden Leiterin Stephanie Richter, zu vereinbaren.

Einrichtungsleiterin:

Frau Stephanie Richter

Telefon: (03 51) 2683780

Telefax: (03 51) 2630671

E-Mail: kita-kottmarstrasse-1@dresden.de

Website: www.kinderreich-dresden.de

Kita „KinderReich“

Kottmarstraße 1

01326 Dresden

Impressum

Herausgeberin:

Landeshauptstadt Dresden

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Kindertageseinrichtung XY [bitte Name der Einrichtung angeben]

Telefon (03 51) 4 88 51 31

Telefax (03 51) 4 88 50 23

E-Mail kindertageseinrichtungen@dresden.de

Betriebsleiterin: Sabine Bibas

Amtsgericht Dresden, HRA 6925

Postfach 12 00 20

01001 Dresden

www.dresden.de

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Richter, Stephanie, 14.09.2023

Fotos: Stephanie Richter

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

www.dresden.de/kita

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Frühe Bildung:
Gleiche Chancen

Bundesprogramm Sprach-Kitas
Weil Sprache der Schlüssel
zur Welt ist



Europäische Union



Europa fördert Sachsen.
ESF
Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.